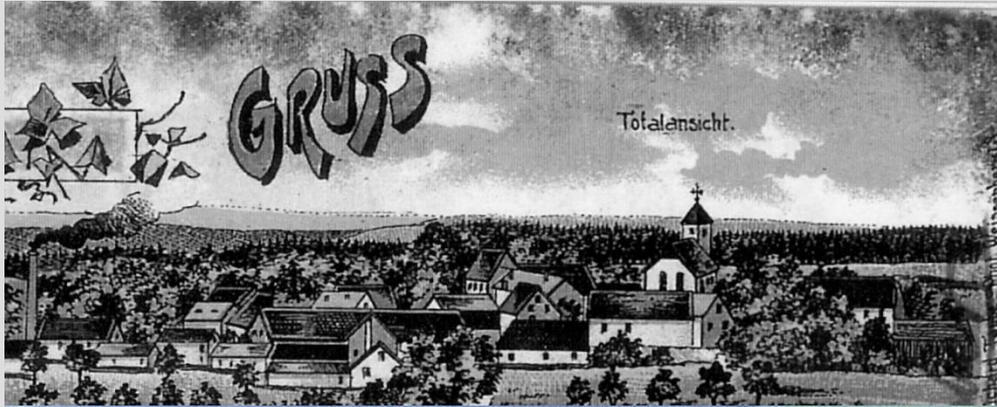


Das Kirschendorf Groß Radisch



Im Kirschendorf Groß Radisch gibt es z.B. ...



„Einkehr bei Franz“ mit Laden



Alte Schule mit Gemeinschaftsraum
Feuerwehrhaus



Baude und Spielplatz auf dem Monumentberg



... eine aktive Dorfgemeinschaft



Aussichtsturm und „Monument“

Eine wunderschöne Landschaft und sogar einen Hausberg



Wieso Kirschendorf ? – Kurze Historie



Ortsgeschichte

- Ersterwähnung 1346 in Meißner Matrikeln, Ortsgründung um 1250
- Ca. 300 Einwohner, mit den Ortsteilen Thräna und Jerchwitz
- Seit 1995 zur Gemeinde Hohendubrau, 2.080 Einwohner

Groß Radischer Kirschen

- Kirschalleen, Kirschplantage Monumentberg prägen den Ort
- Mündlich überliefert: „reife Beeren und Kirschen am Monumentberges sind von besonderer Süße“
- Kirschlieferungen an den Dresdner Hof (Postkutsche, später Bahn)

Kirschendorf Groß Radisch

- Traditionelles Kirschenfest seit 1861, Kirschblütenwanderung seit 1997
- Heimatverein engagiert für thematische Dorfentwicklung seit 1990er Jahren
- 2009 – Konzept für Wettbewerb Sachsens Themendörfer



Groß Radisch, 14. Mai 2013



Das Kirschenfest in Groß Radisch

- Seit 1861 nachgewiesen
- Schulkinderfest
- Monumentberg mit Tanzsaal
- 2011 wurde 150. Jahrestag gefeiert
- Kirschkuchen, Kirschbier, Kirschwasser, tanzende Kirschen, Kirschenmädchen, Kirschkunst ...
- Kirschenfest 2013: 12.-14. Juli



Vogelscheuchenwettbewerb zum Kirschenfest



8. Vogelscheuchenwettbewerb!

Sie sind Tradition und Bestandteil
des Groß-Radischer Kirschenfestes!
Welche in diesem Jahr vom 12. - 14. Juli gefeiert wird.

Wir suchen wieder:
originelle Vogelscheuche
nicht - entworfen- gebaut - gestaltet
aus Ihrer; Deiner Hand!

Aufgepasst und mitgemacht!
Nicht an einen Preis gedacht!



Technische Daten

Sie sind die Vogelscheuchen am 13.07.
Zeit von 9 bis 11 Uhr auf dem Festplatz.

Kinderscheuchen gehen separat in die Prämierung!
Alle Vogelscheuchen bleiben nach der Prämierung
beim Veranstalter.

Wir freuen uns auf Ihre, Eure "Kunstwerke"
Das Kirschenfestkomitee!

Wer bin ich - wie sehe ich aus?
Zieh meine Sachen nicht an noch aus!
Kommt baut mich und stellt mich hin,
denn Vogelscheuche, das ist mein Sinn.
Auf einen H o l z k r e u z so will ich steh'n
und Euch in die Augen sehn.
Will klettern im Winde,
doch nur mit diesem allein,
ganz ohne elektrische Hilfe soll's sein.



Die Kirschblütenwanderung in Groß Radisch



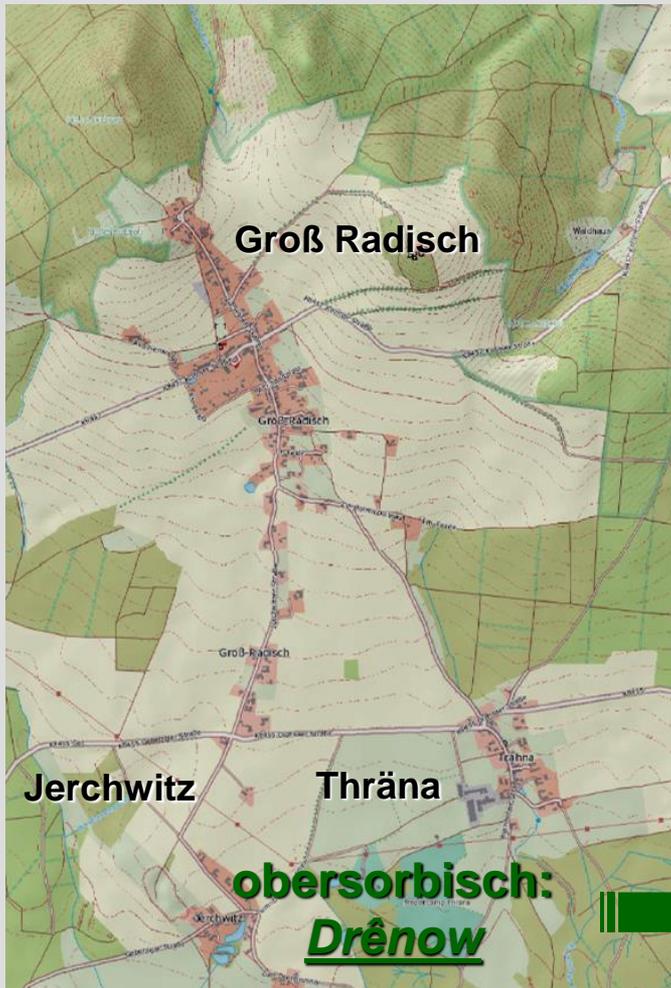
- **Inzwischen ebenfalls Tradition**
- **Verschiedene Wanderrouten für verschiedene Ansprüche**
- **Seit 2011 „Genuss-Tour“**

Kirschenanbau in Groß Radisch

- Alleen und Pflanzungen überwiegend in Gemeindeeigentum
- bis in 1930er Jahre an Einwohner verpachtet, Vermarktung
- 1960er bis 1980er Jahre Bewirtschaftung auf Pachtbasis, (LPG, privat) erfolgreiche Vermarktung, Spritzmitteleinsatz üblich
- Ende der 80er Jahre wurde Bewirtschaftung aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt
- Kirschen wurden nicht mehr mit Insektiziden behandelt – Folge: Die Kirschen waren häufig madig, der Absatz lief nicht mehr
- Alleen werden aus historischer Verantwortung durch Gemeinde erhalten und gepflegt, dabei zunehmend Probleme
- **Überalterung der Bestände, erhöhter Pflegebedarf – weil nur das Nötigste möglich ist (Finanzproblem), Problem Kirschfruchtfliege, tlw. Nutzungskonflikte mit Landwirtschaft**
- **Kernproblem: fehlende Vermarktung**



Die Kornelkirsche in Groß Radisch



altsorbisch
Drenov

Siedlung wo
Kornelkirschen
wachsen



Arbeitsgruppe Kirschen- Kornelkirschenköchinnen

- Ernte (Kirschen und Kornelkirschen) wird gemeinsam organisiert mit vielen Helfern
- Es wird getüftelt, gekocht, gebacken, probiert und angeboten!
- **Die Vielfalt möglicher Kirschprodukte ist dabei wichtig!**



Das Kirschendorf Groß Radisch



... Ziele und Visionen

Gründung der **GmbH „Obst- und Naturproduktemanufaktur Hohendubrau“** durch 4 Landwirtschaftsbetriebe und 2 Forstbetriebe mit 14 Beschäftigten und 12 Saisonkräften
Pflanzung von Obstgehölzen in den Jahren 2014 bis 2018 in den Gemarkungen Groß Radisch, Thräna, Jerchwitz, Oberprauske, Weigersdorf, Steinölsa, Förstgen auf 300 ha



Da die Gemeindeverwaltung jetzt in Görlitz ist, sind das Jugendcenter, der Heimatverein und der Seniorenverein die tragenden Elemente des Dorfes.

Verarbeitung von ca. 100 t Obst/ Jahr
Herstellung von Marmeladen, Säften, Likören, Obstbränden, Bienenhonig, Kirschkernkissen
Durch die strengen Maßstäbe an Qualität und Reinheit der Produkte ist der Absatz der Produkte europaweit gesichert.

Durch die attraktive Gestaltung des Ortskernes und Lage des Ortes hat sich auch der Tourismus entwickelt. 5 Familien haben leer stehende Häuser zu 30 Ferienwohnungen umgebaut. Besonders gut angenommen wird der Familienurlaub mit eigener Obstverarbeitung und Gastjagden. Die „Lausitzbaude“ auf dem Monumentberg wurde erweitert. Sie hat jetzt neben einem Kaminzimmer auch eine überdachte Panoramaterrasse „Rübezahl“ mit Blick zum Riesengebirge.



Themenvielfalt im Kirschendorf Groß Radisch



LEITBILD Kirschendorf

Darstellung
nach außen

Ortsgestaltung

Produktentwicklung

Logo
Leitfigur
Leitspruch

Werbung

Dorfbild

Land-
schaft

gewerblich

ehrenamtlich

Touristische
Infrastruktur

Kirsche

Kornel-
kirsche

Aktionen,
Events

Bebauung

Frei-
flächen

Kirschen-
anbau

Grundver-
sorgung

Beherber-
gung

Gastro-
nomie

Erhaltung,
Ergänzung

Forschung

Produktal-
ternativen

Produktent-
wicklung

Wandern

Aktiv und
kreativ

Märkte,
Feste

Aus-
stellungen



Vorhaben im Kirschendorf Groß Radisch



Gestaltung Ortsmitte mit Park
Kirschendorf Groß Radisch
Qualifizierung der Dorfentwicklungsplanung

LAGEPLAN M 1 : 500 30.09.2012

Dat.-Ing. Frank Helmer, Freier Architekt
02747 Nermuth Of Strahlwälder, Purlitzgasse 10

Groß Radisch, 14. Mai 2013



Kirschenvielfalt im Kirschendorf Groß Radisch



Kirschenvielfalt im Kirschendorf Groß Radisch



Konzept Kirschplantage Steinölsa



- Größe 6 ha, ehemals ca. 600 Kirschbäume, Bestand überaltert und gefährdet
- naturverträgliche Bewirtschaftung, kein Erwerbsobstbau, Gehölzvielfalt erhöhen
- Gemeinsame Pflanzaktion April 2013



Denn ein Schiff erschaffen heißt nicht die Segel hissen, die Nägel schmieden, die Sterne lesen, sondern die Freude am Meer wachrufen.

Antoine de Saint-Exupéry, Die Stadt in der Wüste



www.pielachtal.info

